

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Bibliothek <Motiv>

Kriminalroman

- 17-4** *Morde und andere Geheimnisse in der Bibliothek* : über Buch-Räume in der Kriminalliteratur / Lydia Schultchen-Holl. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2017. - 259 S. : Ill. ; 21 cm. - Zugl.: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2015 u.d.T.: Leichen und andere Geheimnisse in der Bibliothek. - ISBN 978-3-8498-1211-9 : EUR 34.80
[#5519]

Bibliotheken spielen nicht nur für die Literatur eine wichtige Rolle, sondern auch in ihr.¹ Denn Bibliotheken sind Orte, die zugleich Schauplätze von Handlungen sein können, während sie auch als Symbole des kulturellen Gedächtnisses fungieren. Es dürfte vielen Literaturliebhabern nicht schwer fallen, Umberto Ecos *Der Name der Rose* als ein zentrales Werk der Bibliotheksimaginationen in Erinnerung zu rufen, doch sind ihm viele andere Romane vorangegangen und gefolgt, die Bibliotheken eine mehr oder weniger wichtige Funktion im Rahmen ihrer fiktionalen Welt gegeben haben. Ein Beispiel wäre etwa Paul Auster's *In the country of last things*.

Wenn man nun den Topos der Bibliothek mit dem Genre des Kriminalromans verbindet, ergeben sich interessante Möglichkeiten, nicht zuletzt auch zu einer Einschreibung des teilweise als trivial eingeschätzten Krimis in kanonische Literaturtraditionen.² Die Frage danach, welche Schauplätze in der

¹ Für die Lyrik siehe *Bibliotheken der Dichter* : eine Auswahl deutschsprachiger Bibliotheksgedichte vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart / hrsg. von Raymond Dittrich. Mit einem Essay über die Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek und ihre Dichter von Roland Bärwinkel. - Leipzig : Engelsdorfer Verlag, 2016. - 458 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-96008-459-4 : EUR 18.00 [#5054]. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8152>

² Zum Kriminalroman generell siehe *Der Kriminalroman* / Peter Nusser. - 4., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - VIII, 223 S. ; 19 cm. - (Sammlung Metzler ; 191). - ISBN 978-3-476-14191-0 : EUR 14.95 [#0884]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308906837rez-1.pdf> - Speziell auch: *Büchermorde, Mordsbücher* / Thomas Kniesche. - Darmstadt : Lambert Schneider, 2016. - 144 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-650-40160-1 : EUR 16.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1097283569/04> - Des weiteren sei verwiesen auf *Der amerikanische und britische Kriminalroman* : Genres - Entwicklungslinien - Modellinterpretationen / Vera Nünning (Hg.). - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2008. - VIII, 248 S. ; 23 cm. - (WVT-Handbücher zum literaturwissen-

Literatur vorkommen und welche Bedeutung ihnen zukommt, wird in übergeordneter Hinsicht von Forschungen etwa zur Geographie der Literatur erörtert.³ Bibliotheken nun dienen oft als fiktionale Räume, die sich als geradezu typisch für bestimmten Formen von Literatur erweisen, wobei die Kriminalliteratur nur eine von mehreren Möglichkeiten ist.⁴

Die klar geschriebene und übersichtlich konzipierte Duisburg-Essener Dissertation von Lydia Schultchen-Holl bietet nun eine lesenswerte Diskussion des Themas.⁵ Vor dem Hintergrund der Frage nach den Schemata, die man dem Kriminalroman oft zuweist, von denen sich aber inzwischen auch zahlreiche Werke souverän distanziert haben, konzentriert sich die Autorin auf vier Kriminalromane bzw. Romane, die sich auch als solche lesen lassen, um verschiedene Aspekte des Thema zu analysieren.

Sie beginnt mit einem Klassiker des Genres, der passenderweise aus England stammt, nämlich mit Michael Innes, dessen ***Death at the president's lodging*** hinsichtlich der Rolle von Bibliotheken besprochen wird. Da der Roman an einem fiktiven College in England zwischen Oxford und Cambridge spielt, kommen hier nicht nur die jeweiligen Privatbibliotheken einiger Dons zur Geltung, auch die Leiche wird in einer dieser Bibliotheken gefunden, wengleich das Opfer dort nicht, wie sich zeigt, auch ermordet wurde. Der Detektiv benötigt in einem solchen Umfeld klarerweise auch bibliophile Neigungen, um aus den Privatbibliotheken der Dons möglicherweise Charakterprofile erstellen zu können oder auch die Logik des Verbrechens auflösen zu können. Das Letztere gilt aber besonders in einem weiteren englischen Roman neueren Datums, Reginald Hills ***Rätselhafte Worte***, in dem gleich mehrere Opfer zu beklagen sind, die nach einem gewissen Schema zu Tode kommen. Der Roman ist nicht in einem alten College angesiedelt, sondern in einer modernen Stadtbibliothek, mit der daher auch ganz andere Bibliothekare, andere Nutzer und eine andere Atmosphäre einhergehen.

Der große Klassiker eines Bibliotheksromans, der zugleich als Kriminalroman gelesen werden kann, ist aber natürlich Umberto Ecos ***Der Name der***

schaftlichen Studium ; 11). - ISBN 978-3-86821-071-2 : EUR 24.50 [9903]. - Rez.: **IFB 08-1/2-192** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz285924079rez.htm> - ***Geschichte im Krimi*** : Beiträge aus den Kulturwissenschaften / hrsg. von Barbara Korte und Sylvia Paletschek. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 254 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-20253-8 : EUR 29.90 [#0380]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz282668772rez-1.pdf>

³ ***Die Geographie der Literatur*** : Schauplätze, Handlungsräume, Raumphantasien / Barbara Piatti. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 423 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm + 9 Kt.-Beil. - Zugl.: Basel, Univ., Diss., 2006. - ISBN 978-3-8353-0329-4 : R 34.90 [#0215] - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz28260801Xrez-1.pdf>

⁴ Siehe etwa ***Im Labyrinth der Bibliothek*** : metaphorische Bibliotheksentwürfe in zeitgenössischer Literatur und bildender Kunst / Martina Bork. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2015. - X, 269 S. ; 25 cm. - (Culturae ; 14). - Zugl.: Gießen, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-447-10471-5 : EUR 54.00 [#4623]. - Eine nachträgliche Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1125463953/04>

Rose,⁶ in dem nicht nur Morde aufgeklärt werden müssen, sondern auch ein ganz bestimmtes Buch gesucht wird, das die beiden Ermittler, William von Baskerville und sein Gehilfe Adson, einmal sogar unerkannt in der Hand halten. Letztlich dient die Bibliothek Eco auch als Möglichkeit, ein Feuerwerk der Intertextualität abbrennen zu können, ein Spiel mit der Bildung oder Unbildung seiner Leser zu spielen und zugleich auch die schließlich Nutzlosigkeit der Ermittlungsarbeit zu demonstrieren. Denn als William und Adson schließlich die Lösung der Verbrechen gefunden haben, gelingt es ihnen nicht, den Täter dingfest zu machen und das gesuchte Buch in ihre Gewalt zu bringen. Vielmehr geht die gesamte Klosterbibliothek in Flammen auf, was aber für Eco mitnichten ein Ende der Kultur bedeutet, weil nämlich „Menschen Bücher derart verinnerlichen können“, daß sie zu wandelnden Bibliotheken werden und durch die Lektüre bestimmter Bücher der Inhalt anderer rekonstruiert werden kann (S. 128 - 129).

Die komparatistische Dimension der Studie wird durch die Analyse eines kubanischen Romans von Leonardo Padura ergänzt, **Nebel von gestern**, in dem es ebenfalls um eine verborgene Bibliothek geht, die in einer privaten Villa im kommunistischen Kuba steht und aus der immer wieder Werke veräußert werden, die aber auch der Ort eines gewaltsamen Todes ist, also in das Schema paßt, das freilich hier auch verwendet wird, um die politischen Dimensionen der kubanischen Geschichte aufzurollen.

Daß diese vier Romane nur eine kleine Auswahl aus den massenweise vorkommenden Krimi-Bibliotheken darstellen, wird im letzten Kapitel der Arbeit thematisiert, das versucht, unter Verweis auf weitere Texte u.a. auch von Klassikern wie Agatha Christie den Bibliothekstopos im Krimi auszuleuchten. Selbst die entsprechende Kinder- und Jugendliteratur gelangt hier noch kurz in den Fokus der Betrachtung, nicht zuletzt in den Romanen um **Harry Potter**. Die vorliegende Studie regt dazu an, sich selbst weiter auf die Suche nach Texten zu begeben, die das Bibliotheksmotiv fortspinnen, auch unter gewandelten medialen Bedingungen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8660>

⁶ Die Autorin bezieht sich dabei auch auf die Forschungen von Michael Nerlich. Siehe etwa **Umberto Eco** : die Biographie / Michael Nerlich. - Tübingen : Francke, 2010. - XVII, 349, [16] S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7720-8353-2 : EUR 29.90 [#1069]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321533143rez-1.pdf> - Sowie als Kurzfassung **Umberto Eco** / dargestellt von Michael Nerlich. - Orig.-Ausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2010. - 158 S. : Ill. ; 19 cm. - (Rororo ; 50562 : Rowohlts Monographien). - ISBN 978-3-499-50562-1 : EUR 8.80 [#1321]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz326788662rez.htm>